

(teilweise voraus)

Zur Eröffnung mit Dr. Kurt Mühlhäuser, Vorsitzender der SWM Geschäftsführung, und Christine Kugler, SWM Bäderchefin, 8. Mai 2008, 9.30 Uhr, Dantebad

95 Jahre nach der Eröffnung: Das Dantebad startet runderneuert in die Sommersaison 2008

(9.5.2008) Nun kann der Sommer auch in Neuhausen-Nymphenburg kommen. Das Dantebad geht als drittes Freibad in dieser Saison – nach Schyrenbad und Ungererbad, die bereits seit 1. Mai geöffnet haben – an den Start und steht großen und kleinen Badegästen ab sofort zur Verfügung. Das Besondere am Dante: 95 Jahre nach seiner Eröffnung erstrahlt es rechtzeitig zur Sommersaison 2008 in neuem Glanz. Nach der Sanierung des Stadionbereichs, der Tribüne und dem Neubau der Sauna in den vergangenen Jahren können die Besucher nun einen neu gestalteten und technisch von Grund auf sanierten Freibadbereich für sich entdecken. Das Beste: **am Eröffnungstag war der Eintritt kostenlos** und auf die Besucher wartete ein buntes Programm.



Christine Kugler und Dr. Kurt Mühlhäuser eröffnen das neue Dante-Freibad .

Modernes Bad an historischer Stätte

Am 9. Juni 1913 öffnete erstmals das Dantebad als „Städtische Sommerbadeanstalt“ – ausschließlich für Männer. Diese Einschränkung wurde, sehr zur Freude vor allem der Münchnerinnen, 1920 durch den Zubau eines Frauen- und Mädchenbades aufgehoben. Im Jahr 1972 folgte einer der historischen Höhepunkte im Dante: im Rahmen der Olympischen Sommerspiele gelangte der Stadionbereich als Wasserball-Arena zu einiger Berühmtheit. Über die Jahrzehnte haben sich Freizeitverhalten und Ansprüche der Badegäste entscheidend verändert. Von der „Badeanstalt“ anno dazumal, über das reine Sportbad, hat sich das Dantebad zu einer wahren Freizeitoase entwickelt, die sich nicht nur bei den Neuhausenern größter Beliebtheit erfreut.

Dantestadion und Dante-Freibad: Umbau in mehreren Schritten

Das Dantebad wurde in mehreren Bauabschnitten saniert. 1999 und 2000 wurden die beiden Becken im Stadionbereich erneuert. Des Weiteren wurde der Eingangsbereich an der Postillonstraße modernisiert und die Sauna neu gebaut. Im Jahr 2007 stand der Neubau der Tribüne auf dem Programm. Nun wurde im Herbst und Winter 2007/2008 das Freibad saniert. Allein in die letzte Maßnahme investierten die SWM rund 5 Millionen Euro.

Das neue Dante: moderner und attraktiver

Die fünf hintereinander liegenden Becken entlang des Nymphenburg-Biedersteiner-Kanals („Freibadeplatte“) waren dringend sanierungsbedürftig. Die Konstruktion der mit Folie ausgekleideten Betonbecken mit tief liegendem Wasserspiegel wie auch die Badewassertechnik entsprachen nicht mehr modernen Standards. Ein weiterer Punkt: vor allem für junge Badegäste war das alte Freibad nicht mehr zeitgemäß. Für Kinder stand lediglich ein kleiner Sandspielplatz am nördlichen Ende des Grundstücks zur Verfügung.

Die Sanierungsarbeiten haben am 11. September 2007 begonnen, direkt im Anschluss an die vergangene Sommersaison. Neben der Modernisierung von Badewasser- und Haustechnik wurden auch die Becken umgebaut. Darüber hinaus besteht jetzt dank sensibler Ausholungen im Baumbestand eine Blickbeziehung zwischen Stadionbereich und Freibad. Durch die Gesamtmaßnahme konnten die SWM in den zurückliegenden knapp acht Monaten ein wesentlich attraktiveres Ambiente für die Freibadbesucher schaffen.

Neu: ein großer Kinderspielbereich

Augenfälligstes Element ist die zugunsten eines weitläufigen Kinderspielbereiches verkleinerte Wasserfläche. Im Bereich zweier früherer Becken im südwestlichen Teil des Dantebads wurde ein

großzügiger Wasserplanschbereich mit zahlreichen Spielgeräten und ein großer Kinderspielplatz mit Sandkasten, Klettergerüst und diversen Spielmöglichkeiten geschaffen. Hier können sich die jungen Badegäste sowohl an Land als auch im flachen Wasser austoben. Und die Eltern können ihre Kinder von den Liegedecks in unmittelbarer Nähe aus bequem und sicher im Auge behalten. In direkter Nachbarschaft bietet die Breitwasserrutsche ins Nichtschwimmerbecken fast grenzenlosen Badespass.

„Freie Sicht“ aus den Becken

Die drei verbliebenen Freibad-Becken (Schwimmerbecken, Nichtschwimmerbecken, FKK-Becken) wurden in den bestehenden Beckenräumen saniert. Auch sie glänzen nun, wie auch in den anderen Freibädern der SWM üblich, in modernster Edelstahlausführung. Die Becken, die in der Vergangenheit etwas tiefer als die Liegewiesen lagen, wurden um rund 50 Zentimeter angehoben. Der Wasserspiegel liegt nun auf Höhe des Beckenrands, so dass man beim Schwimmen nicht die Beckenwände, sondern das umliegende Bad im Blick hat. Das FKK-Becken – übrigens das einzige im Münchner Stadtgebiet – bietet nun auf einer Länge von 25 Metern den Badegästen textilfreies Schwimmvergnügen.

Badegäste und Umwelt profitieren gleichermaßen

Mit den Umbau-Maßnahmen wurde die Wasserfläche im Dantebad auf ein gesundes Maß reduziert und nachfragegerecht angepasst. Und auch die Umwelt profitiert von diesen Maßnahmen: neben den modernen technischen Anlagen, die energieoptimiert arbeiten, sparen die SWM durch die verringerte Wasserfläche Heizenergie ein. Damit setzen sie ihren ressourcen- und klimaschonenden Kurs fort. Denn als kommunales Unternehmen aller Münchnerinnen und Münchner sind die SWM besonders auch der Nachhaltigkeit verpflichtet. Umwelt- und Ressourcenschutz haben auch bei den M-Bädern einen hohen Stellenwert.

Stadionbereich: Winter-Warmfreibad geht nahtlos in Sommerbetrieb über

Der Winterbetrieb im Stadion des Dante-Winter-Warmfreibads läuft bis einschließlich Mittwoch, 7. Mai. Zeitgleich zur Eröffnung des Dante-Freibads wird er am Donnerstag, 8. Mai, auf den Sommerbetrieb umgestellt.

Öffnungszeiten

In der Freibad-Saison 2008 gelten folgende Öffnungszeiten:

Mai mit September	9 bis 18 Uhr
Mai mit August an heißen Tagen	9 bis 20 Uhr

Der Stadionbereich hat darüber hinaus täglich (außer mittwochs) und bei jedem Wetter von 7.30 bis 23 Uhr geöffnet. Mittwochs stehen Becken und Tribüne bereits ab 7 Uhr offen (Frühschwimmer-tag).

Über die aktuellen Öffnungszeiten der Freibäder informieren die SWM ihre Badegäste täglich per Aushang im Kassenbereich, im Internet auf www.swm.de und ab 15.30 Uhr an der Bäderhotline: Telefon 01801/796 223 (* 3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz der M-net Telekommunikations GmbH und der Deutschen Telekom AG. Aus dem Mobilfunknetz können die Preise abweichen.)

Die Saunalandschaft des Dantebads hat täglich von 7.30 bis 23 Uhr geöffnet. Montags ist Damentag, an allen übrigen Tagen und an Feiertagen ist gemischter Saunabetrieb. Vom 1. Mai bis einschließlich 31. August ist die Zeitbegrenzung in den M-Saunen aufgehoben.

Günstige Preise und M//Card Rabatt

Wie in den übrigen acht SWM Freibädern kann auch das Dantebad mit günstigen Eintrittspreisen aufwarten. Erwachsene zahlen für einen Badbesuch **ohne Zeitbegrenzung 3,20 Euro**, Kinder und **Jugendliche 2,30 Euro**. M//Card Inhaber können hier zusätzlich punkten, denn mit der Kundenkarte der SWM erhält man einen Rabatt von bis zu 20 Prozent auf den Eintrittspreis in Form von Bonuspunkten. Das heißt, Erwachsene zahlen faktisch nur **2,56 Euro**, Kinder und Jugendliche **1,84 Euro**. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Der Saunaeintritt inklusive Schwimmbadnutzung beträgt 13,50 Euro, der Sparpreis ab 20 Uhr 9,20 Euro. Mit M//Card Rabatt zahlt man faktisch nur 10,80 Euro, für den Sparpreis sogar nur 7,36 Euro.

Tipp der M-Bäder: M//Card mit Bäderguthaben – so kann man nicht nur Rabatte nutzen und bargeldlos zahlen, sondern auch ohne lästiges Anstellen an der Kasse direkt ins Badevergnügen starten.

(Dantebad: Postillonstraße 17;
U1, Tram 20/21, StadtBus 164/165 Haltestelle „Westfriedhof“)

Hinweis: Fotos sind bei der SWM Pressestelle erhältlich.